

Harziger Saisonstart

Nachdem die 1. Runde dem Schnee zum Opfer fiel, traten wir voller Zuversicht die Reise zum TC Küsnacht an. Trotz unsicherer Wetterprognose konnten die Spiele plangemäss durchgeführt werden – leider nur mit mässigem Erfolg.

Der gewohnt sichere Wert war Coen van der Maarel (Nr.1/R4), der seinem Gegner nur fünf Games überliess. Claudio Zambelli (Nr.2/R5) und Benno Kälin (Nr.3/R5) konnten gegen gleichklassierte Gegner trotz grossem Kampf leider keinen Satzgewinn realisieren. Fredy Walker (Nr.4/R6) – der Mann des Tages mit 2 Siegen – zog sein gewohnt klassisches Spiel auf und zermürbte seinen Gegner in zwei Sätzen. Markus Kälin (Nr.5/R6) konnte nur im ersten Satz mithalten, während Kurt Fuchslin (Nr.6/R7) gegen einen unterklassierten Gegner ohne Chance war.

Somit stand es nach den Einzeln 2:4.

Ersatzcaptain Benno Kälin zog dann alle Register und stellte das nominell schwächste Doppel auf Position 1 und das stärkste Doppel auf Position 3 – doch vielfach kommt es anders als man denkt...

Benno Kälin / Fredy Walker (Nr.1) zeigten einen starken Fight und siegten schlussendlich verdient im Champions-Tiebreak 10:8. Claudio Zambelli / Markus Kälin (Nr.2) blieben wie auch Coen van der Maarel / Kurt Fuchslin (Nr.3) ohne Satzgewinn.

Das Schlussresultat von 3:6 entspricht natürlich nicht unseren Erwartungen, doch nun heisst es: JETZT ERST RECHT!

Von Andy Keller